

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
Entered at the Post Office at Grand Island as
second class matter.
Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 17. August 1906.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an
The Anzeiger-Herald Pub. Co.,
Grand Island, Nebr.

Notales.

- Raucht die „Jmp“ Cigarre.
- Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Ronnfeldt.
- Fr. Emma Deileffen von Denver befindet sich hier bei ihren Eltern zu Besuch.
- Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepasst.
- Gefechte besser Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angeben.
- Der Reingewinn den die Feuerwehr aus der kürzlich hier abgehaltenen Straßenfair zog, wird auf \$500 geschätzt.
- Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Krügen füllen. Jenseits & Larsen.
- Auch Fr. Fred Nabel und seine Schwester Frau Heusinger sind unter die Sommerfrischler gegangen und befinden sich auf einer Erholungsreise nach Minneapolis.

Es gab's keine alten Jungfern mehr. Keine Mauerblümchen auf dem Ball. Wenn einsehen könnten die Mädchen all, daß Rocky Mountain Thee verdammt febr. W. B. Dingman.

— Eine Anzahl der hiesigen Mitglieder der Grand Army befinden sich diese Woche in Minneapolis um dort die Zeltlager-Verammlung des Nationalverbandes der alten Veteranen mitzumachen.

— Das berühmte D. Bros. Quincey Bier steht an Zapf- und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

— Fr. Flora Dennon, welche vor mehreren Wochen in Omaha beim Absteigen von einem Straßenbahnwagen zu Schaden kam, war letzte Woche wieder soweit hergestellt, daß sie hierher gebracht werden konnte und macht ihre Genesung überhaupt erfreuliche Fortschritte.

— Ein gewisser Grant Chinn wurde letzten Freitag Abend von einem Wagen hinter dem Gebäude der Dolan Fruit Co. überfahren. Er erhielt einen schweren Schlag oder Stoß von der Wagenhecke in die Hüfte und dadurch so schlimme Verletzungen, daß er nicht imstande war zu gehen. Er erholt sich später aber wieder etwas und befürchtet man keine gefährlichen Resultate.

— Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere hübsche Möbelfstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

— Bei den Baseballspielen in Fremont am Dienstag und Mittwoch waren die Grand Island Jüngens jedes Mal die zweitbesten. Am Dienstag war der Score 3 zu 2 und am Mittwoch auch, und zwar zu Gunsten der Fremonters. Weibes waren äußerst interessante Spiele und am Mittwoch mußten 12 Runden gespielt werden, bis ein endgültiger Sieg errufen war. Auch gestern verlor Grand Island mit 4 zu 1.

Konzert und Ball im Sandkrog

jeden Donnerstag Abend u. jeden Sonntag Nachmittag und Abend

Wassersport bei elektrischer Beleuchtung.

...Musik von...

Bartling's Orchester.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S „Deutsche Apotheke.“ Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Rämme.

Agent für D. D. D. für Saut-
frankheiten.

- Screen Thüren, alle Arten. Gehnte & Co.
- House & Burnham, Leichenbestatter und Einbalsamierer. Assistentin.
- Für ein gutes Glas D. Bros. Bier und vorzügliches Lunch geht nach Christ Ronnfeldt's.
- Henry Lindemann wird dieser Tage nach Denver abreisen und zwar mit der Absicht, dort zu bleiben.
- Fr. Ed. Krall ist wieder soweit hergestellt von seinem wehen Bein, daß er ein wenig umhergehen kann.
- Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufwartung.
- Frau Marie Sothmann reichte letzte im Distriktsgericht ein Scheidungsgesuch gegen ihren Gatten Theodor Sothmann ein. Als Grund wird Ehebruch angegeben.
- Kauft keinen Anzug bis Ihr Pat Cornfield gesehen; er spart Euch \$5 an jedem Anzug. Die fertige Jno. W. Miller Kleidung, besser und billiger als irgend ein Laden in der Stadt.
- Fr. Lizzie Stoltenberg trat am Sonntag eine längere Erholungsreise nach Minneapolis an. Von Omaha aus wird sie von ihrer Schwester, Frau H. M. Peters und Fr. Dora Klint begleitet werden.

— Zu verkaufen! — 320 Acker Farmland, 3 Meilen von Grand Island, guter Boden, genug Alfalfa, Gebäude, guter Holzstand. Kann im Frühjahr in Besitz genommen werden. Art h u r C. M a g e r, Countyanwalt.

Trinkt „OLD TOM BENTON“.
Bereitet in 1866. Ausdrucksweise von Teufel
lamb in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
Grand Island, Nebraska.

— Bei einem Gemitter letzte Woche schlug der Blitz ein im Wohnhaus des Fr. Assenbrup bei St. Libory. Glücklicherweise war es aber ein kalter Schlag und der Schaden ein nur geringer.

— Beim Rangieren wurde hier letzte Woche der Weichensteller Milton Hunt von einem aus einem Wagen herortragenden Brett in's Gesicht getroffen und er dadurch recht schwer verletzt aber glücklicherweise ungefährliche Verletzungen davon.

— Dr. J. Weiss, Arzt aus Deutschland, Bundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telefon 226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374.

— Fr. C. Sperling und Frau nebst Sohn kamen am Dienstag in Grand Island an, mieteten sich Frau McDowell Haus und werden hier bleiben. Die Leute sind erst kürzlich von Deutschland eingewandert und erwartet Fr. Sperling in hiesiger Zuckerfabrik Beschäftigung zu finden.

Für geschwächten Appetit.

Um den Appetit zu stärken und die Verdauung zu kräftigen, versucht ein paar Dosen von Chamberlains Magen- und Leberzäpfchen. Dr. J. H. Seig von Detroit, Mich., sagt: „Sie stellen meinen Appetit, als derselbe geschwächt, wieder her, befreien mich von dem aufgedrängten Gefühl und bewirken einen angenehmen und befriedigenden Stuhlgang.“ Preis 25c. Proben frei. In allen Apotheken.

Besorgt Eure Geschäfte

in dieser starken und stetig wachsenden Bank. Es ist über die ganze Welt der Brauch, an den Plätzen seine Geschäfte zu betreiben, von denen man weiß, daß sie prosperierende und geschäftliche Plätze sind—dort wo die meiste Energie, das größte Wachstum zu verzeichnen ist.

Es ist naturgemäß dies zu thun, denn es liegt klar auf der Hand, daß dort, wo der größte Fortschritt und das größte Wachstum zu verzeichnen ist, man am besten behandelt wird und dort herrschen und fortschrittlichsten Geschäftsmethoden. Die unsrige ist eine fortschrittliche, prosperierende, wachsende Bank.

4 Prozent Zinsen bezahlt
auf Zeitdepositen.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Großes Ernte-Fest in der Harmony Halle, —am— Sonntag den 2. September.

Musik geliefert
von der „Dirie“ Band.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Dr. S. A. Seal, Schmerzlöser Zahn-
arzt, Office im Michelson Block.

— Die hiesige Canning Factory wird nächsten Montag ihre diesjährige Campagne beginnen.

— Beste Getränke, vorzügliche Zigarren und freundliche Bedienung in der neuen Wirtschaft von Chas Pieper.

— Frau Richard Spörke reiste vorgestern mit ihren Kindern nach Iowa City wo sie in Zukunft ihr Heim haben wird.

— Bei einer kürzlich abgehaltenen Sitzung des Bauausschusses der Odd Fellows wurde beschlossen, den geplanten Bau eines neuen Gebäudes dieses Ordens in nächster Zeit in Angriff zu nehmen.

Drino Parative Fruit Syrup wird mit der positiven Garantie verkauft, Verschöpfung, biliofen Kopfschmerz, Magenbeschwerden oder Verdauungsstörungen irgendwelcher Art zu beseitigen. Wenn es verlagert, stattdessen die Fabrikanten das Geld zurück. Was kann man noch mehr thun? Zu haben in Dingman's Stadtpothete.

— Es heißt daß die Burlington eine Verbesserung ihres hiesigen Wagenparkes beabsichtige. Dann sollte sie aber auch ein neues Bahnhofsgelände nicht verpassen und zwar auf einem nicht ganz so abseits gelegenen Platz.

— Die Doktoren Rind & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Das Baseballspiel in Hastings am vergangenen Donnerstag wird von Allen die demselben beizuhören, als ein ausgezeichnetes bezeichnet. Die Score war 1 zu 0 zu Gunsten von Hastings. Das Spiel am Freitag mußte nach der dritten Runde wegen Regen abgebrochen als unentschieden werden.

— Die aus Hrn. und Frau W. H. Harrison, Hrn. und Frau A. B. Buchheit und Hrn. und Frau H. V. Vanden bestehende Gesellschaft, welche einen Erholungsausflug nach den Seen Minnesotas unternahm, ist gesund und munter nach einigen in „dulce jubilo“ verbrachten Wochen wieder nach Grand Island zurückgekehrt.

— Mit dem fortwährenden Preisaufschlag an Leder, ist es nur vernünftigerweise zu erwarten, daß Geschäfte theurer werden. Falls Ihr ein einfaches oder doppeltes Buggygeschirr gebraucht, ich habe einige gute von \$12.50 auf. Laßt sie mich Euch zeigen.

Julius Keese,
der zweite Straße Sattler—das Zeichen des Goldenen Pferdekopfes.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend wiederum eine Versammlung, um die von Architekt Henniger unterbreiteten Pläne und Spezifikationen entgegenzunehmen. Der Sekretär wurde beauftragt, von Hrn. Henniger einen genauen Kostenüberschlag einzufordern, denn, so kalkulieren die Herren Schultze, wir wollen lieber die Ausschüttung um etwas beschneiden, als die ausgelegte Summe überschreiten. Das neue Gebäude soll bis zum 1. September 1907 fertig sein, damit es gleich zu Beginn des nächstjährigen Schuljahres bezogen werden kann.

— Wenn Du eine Frau hast—wenn Du keine hast, solltest Du vielleicht eine haben—und sie hat irgendwelche Unannehmlichkeiten mit der Sorte Schuhe die sie zu Hause tragen, dann schick sie nur zu Herters, damit sie sich ein Paar seiner Känguruh kalbledernen Schuhe kauft die er für \$1.50 verkauft und garantiert, alle Schuhtrübel zu beseitigen. Sie sind gemacht aus weichem, aber doch recht zähem Leder, angepaßt über Leisten welche den Füßen absolute Bequemlichkeit gewähren, auch wenn man sie den ganzen Tag über an hat, und wenn sie naß werden, gehen sie nicht gleich in Stücke. Holt Euch ein Paar!

— Die Geschäftsleitung unseres Opernhauses hat sich für morgen Abend (den 18ten) ein Gastspiel der das Schauspiel „The Holy City“ produzierenden Theatergesellschaft gesichert. Dieses Stück wird von Allen welche dasselbe in letzter Saison sahen, als eines der besten erklärt die hier auf die Welt bedeutenden Bretter kamen; als eins an welchem man sich seiner fesselnden und orientalistischen Schönheit sowie seiner tiefreligiösen Tendenz wegen ebenso sehr erbauen kann als wenn man in empfindlichster Stimmung einem tiefen Gottesdienst beiwohnt. Laßt Euch von dem jetzt herrschenden warmen Wetter nicht abhalten, dieser äußerst erhebenenden Vorstellung beizuwohnen.

Öffentliche Auktion!

Ich verkaufe auf meiner Farm, 10 Meilen nord von Grand Island, und 2 1/2 Meile südöst von St. Libory, Nebraska, am

Dienstag den 21. August,

beginnend um 11 Uhr Vormittags das folgende Eigenthum:

22 Kopf Rindvieh

bestehend aus 12 Milchkuhen, zwei 3-jährigen Stieren, 2 Jährlingen, 1 Hereford Bull, 2 Jahre alt, 5 Kälber 1 Jahr alt.

Pferde: Ein Geipan Mauleselkäufer, 1 und 2 Jahre alt; ein Geipan Ruchle, 3 u. 4 Jahre alt, Gewicht 2700; eine Fuchshute 1200 lb, eine schwarze Stute 1150 lb, eine braune Stute 1150 lb. **Zweihunddreißig Kopf Schweine**, bestehend aus 27 jungen und fünf Mutterfauen; 2 Lamberwagen, 1 Springwagen, 1 offenes Buggy, 1 Heurachen, 1 zweifache Egge, 1 Discegge, 1 Champion Binder, auch 1 Champion Wäher, beide fast neu; 1 Heuschlepe, 1 Heustader, 1 Lauf-Cultivator, 3 Doppelgeschirre, 1 einfaches Geschirr, 1 Siebflug, 1 Gelpflug, 1 Sturzflug, 1 Hand Cornheller, 30 Tonnen Alfalfahen, eine Anzahl Haushaltungssachen und andere Sachen mehr.

Frei-Lunch zu Mittag.

Verkaufs-Bedingungen:—Alle Summen von \$10 u. weniger, Baar; darüber Zeit bis 1. Feb. 1907, auf Noten mit guter Banksicherheit und 8 Prozent jährlicher Zinsen. Zur selben Zeit kommt:

Zum Verkauf meine 120-Ackerfarm.

Die Ost 1/4 des Südost 1/4 und das Südost 1/4 des Nordost 1/4 von Section 27, Township 13, Range, 9, in Howard County, Nebraska. Diese Farm ist gut verbessert, gute Gebäude, 11 Acker Alfalfa, 15 Acker Baflure, Rest Farmland.

Bedingungen für Kauf:—\$3,000.00 Baar, fünf Jahre Zeit für Rest zu 5 Prozent Zinsen, oder wie es dem Käufer paßt.

HENRY ROEPKER,

J. M. DUNKEL, Auktionator.

Eigenthümer.

F. J. PAHL, Clerk.

— Sondermann für die schönsten Kinderwagen.

— Fr. Anna Soll reiste nach Danneburg zu Besuch.

— Tom Green's „Smoke House“, 115 Ost 3te Straße. Händler in Cigarren, Pfeifen und Tabak.

— Eine ganz erkleckliche Anzahl Grand Islander besand sich dieser Tage in Fremont, um das dort stattfindende Feuerwehr-Tournament mitzumachen.

— Das vorzügliche **Storj Bier**, beim **Paß oder Riste**, für **Familiengebrauch**, bei **Sievers Bros.** im **Opernhaus**.

— Das neue große Wohnhaus von Farmer Chas Stiel ist jetzt fertig und wird nächsten Sonntag mit Abhaltung einer entsprechenden Festlichkeit eingeweiht werden.

— Eine Frau sorgt sich, bis sie Runzeln hat und dann sorgt sie sich weil sie hat. Wenn sie Hollister's Rocky Mountain Thee nehmen würde, würde sie keine haben. Ein helles, freundliches Gesicht folgt dem Gebrauch. 35 Cents, Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Die „Deutschland“, welche Frau McDowell und Frau Peter B. Peters und deren Sohn an Bord hatte, langte am 11. Aug. wohlbehalten im Hafen von Hamburg an.

— Eine Sendung feiner, importierter französischer Kasseperde kam zu Anfang der Woche hier durch auf dem Wege zu ihrem neuen Eigenthümer, Hrn. Zmes, den bekannten Pferdezüchter in St. Paul.

— Wenn Ihr in der Stadt seid und Eure Geschäfte besorgt, dann veräumt es nicht, Euren Lunch in Peter Petersen's neuer Wirtschaft, ein Glas D. Bros. Bier munter dazu nämlich ganz vortrefflich.

— Hier wurden letzten Freitag zwölf Carladungen Schafe, welche von Reno, Colo., an Swift & Co. in Omaha und Chicago geschickt wurden, von Regierungsinspektor McKally als von der Rinde befallt condemnirt und mußten dieselben, ehe sie weitergeschickt werden konnten, erst in das vorchriftsmäßige Tauschbad gebracht werden.

— Zwei volle Excursionszüge der D. R. & W. Bahn brachten am Sonntag eine große Menschenmenge aus den Norden nach Hall County's Metropole. Unter den Besuchern sahen wir unter Anderen: Hrn. und Frau Gustav Werner aus Deolus, Emil Corbs und Frau, Wm. Gräfe und Frau aus Loup City, Deisel Heud aus Ord, John Weirich und Frau aus North Loup, Paul Schmidt und Frau aus St. Paul, Frau Marie Jörgensen aus Danneburg u. a. m. Frau Schmidt und Frau Jörgensen blieben noch etliche Tage hier bei Verwandten und Freunden zu Besuch und reisten erst am Mittwoch wieder nach Hause.

Das größte **Baumaterial** findet man in

HOAGLAND'S LUMBER YARD

Ebenfalls alle Sorten **harte und weiche Kohlen**, auch **Cement**, **Kalk**, **Pfosten** und **Leitern**, nebenbei alleiniger Verkauf von echtem **Carbolinum** zur Erhaltung des Holzes und Vertreibung des Ungeziefers in den Ställen.

Kosten-Anschläge stets kostenfrei geliefert. Reelle Bedienung und Zufriedenheit zugesichert.

RICHARD GOERING

Geschäftsführer.

Zehn Jahre im Bett.

„Für zehn Jahre war ich in Folge Erkrankung meiner Nieren an's Bett gefesselt.“ schreibt Friedensrichter A. A. Gray von Dakota, Ind. „Es war so schlimm, daß ich mich zeitweise nicht rühren konnte. Ich konnte die besten Aerzte in meiner Gegend, konnte aber keine Besserung bekommen, bis mir Joley's Kidney Cure empfohlen wurde. Es war eine wahre Gottesgabe für mich. In Dingman's Stadtpothete.“